

AGB

Liebe Kunden von PÁTIO, wir setzen unser ganzes Wissen und Erfahrung ein, um Ihren Urlaub für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Hierzu tragen auch Vereinbarungen über die beiderseitigen Rechte und Pflichten bei. PÁTIO ist eine Qualitätsmarke der Firma PÁTIO Turismo Unipessoal Lda. Für diese Firma als Ihr Vertragspartner im Buchungsfall steht nachfolgend die Bezeichnung PÁTIO. Die nachfolgenden Reisebedingungen werden demnach Inhalt des mit der Firma PÁTIO Turismo Unipessoal Lda. im Buchungsfall zu Stande kommenden Reisevertrages. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Abschluss des Reisevertrages, Angaben bei der Buchung

1.1. Für alle Buchungen gilt:

- a) Grundlage des Angebots von PÁTIO und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und ergänzenden Informationen soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
- b) Reisemittler und Buchungsstellen sind von PÁTIO nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die Reiseausschreibung bzw. die vertraglich von PÁTIO zugesagten Leistungen hinaus gehen oder im Widerspruch dazu stehen.
- c) Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen sind für PÁTIO und die Leistungspflicht von PÁTIO nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Reisenden zum Inhalt der Leistungspflicht von PÁTIO gemacht wurden.
- d) Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen seiner Buchung (Reiseanmeldung) vollständig und wahrheitsgemäße Angaben über alle angefragten und für die Durchführung eines Urlaubs massgeblichen Umstände zu machen. Falsche oder unvollständige Angaben können nach Maßgabe der Bestimmung unter Ziffer 9.2 diese Bedingungen zur Kündigung des Reisevertrages durch PÁTIO führen.
- e) Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von PÁTIO vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Zahlung oder die Inanspruchnahme der Reiseleistungen erklärt.
- f) Der die Buchung vornehmende Kunde haftet für die vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen.

1.2 Für die Buchung, die schriftlich oder per E-Mail erfolgt, gilt:

- a) Mit der Buchung bietet der Kunde PÁTIO den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an.

- b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung (Annahmeerklärung) per E-Mail oder Brief durch PÁTIO zustande.

1.3 Bei Buchungen, die über das Internet (Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr) erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:

- a) Dem Reisenden wird der Ablauf der Online-Buchung im entsprechenden Internetauftritt von PÁTIO erläutert.
- b) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
- c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben. Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche, portugiesische und englische Sprache.
- d) Soweit der Vertragstext von PÁTIO im Online-Buchungssystem gespeichert wird, wird der Kunde über diese Speicherung und die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.
- e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „book now / zahlungspflichtig buchen / reservar agora“ bietet der Kunde PÁTIO den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Dem Reisenden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
- f) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „book now / zahlungspflichtig buchen / reservar agora“ begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Reisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. PÁTIO ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertrags-Angebot des Kunden anzunehmen oder nicht.
- g) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung und Rechnung von PÁTIO beim Kunden zu Stande.

1.4. PÁTIO weist darauf hin, dass kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte.

2. Bezahlung

- 2.1. Nach Vertragsabschluss erhält der Kunde die Rechnung die sofort fällig wird.
- 2.2. Soweit PÁTIO zur Erbringung der vertraglichen Reiseleistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden gegeben ist, besteht ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises kein Anspruch auf Inanspruchnahme der Reiseleistungen oder Aushändigung der Reiseunterlagen.
- 2.3. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist PÁTIO berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5. zu belasten.
- 2.4. PÁTIO kann für zusätzlichen Mahnaufwand bis zu € 25,- berechnen.

3. Leistungsänderungen

- 3.1. Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von

PÁTIO nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

3.3. PÁTIO ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren.

3.4. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn PÁTIO in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung von PÁTIO geltend zu machen.

4. Preiserhöhung

PÁTIO behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle außerordentlicher und nachweislicher Preiserhöhungen entsprechend zu ändern. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reisetermin mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsabschluss noch nicht eingetreten und nicht vorhersehbar waren. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat PÁTIO den Kunden unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5 % ist der Kunde berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurück zu treten. Der Kunde hat den zuvor genannten Rücktritt unverzüglich nach der Mitteilung von PÁTIO über die Preiserhöhung dieser gegenüber geltend zu machen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn / Storno-Kosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber PÁTIO unter der in diesen Bedingungen angegebenen Anschrift schriftlich zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert PÁTIO den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann PÁTIO, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und ihre Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

5.3. PÁTIO hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d.h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendung und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen

der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet:

bis zum 60.Tag vor Reisebeginn 20 %; ab dem 59. - 22. Tag vor Reisebeginn 50%; ab dem 21. - 10. Tag vor Reisebeginn 80%; weniger als 10 Tage vor Reisebeginn und bei Nichtanreise 100% des Reisepreises.

5.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, PÁTIO nachzuweisen, dass diese überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihr geforderte Pauschale.

5.5. PÁTIO behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit PÁTIO nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind.

5.6. Der Kunde kann jederzeit einen geeigneten Ersatzteilnehmer stellen.

6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht nicht. Ist eine Umbuchung möglich und wird auf Wunsch des Kunden dennoch vorgenommen, kann PÁTIO bis zu den bei den Rücktrittskosten genannten Zeitpunkt von 60 Tagen der ersten Stornierungsstufe ein Umbuchungsentgelt von € 30,- erheben.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die später erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 5. zu den dort festgelegten Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z.B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

PÁTIO kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch PÁTIO muss in der konkreten Reiseausschreibung angegeben sein.

b) PÁTIO hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Buchungsbestätigung anzugeben.

c) PÁTIO ist verpflichtet, dem Reisenden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt von PÁTIO später als 4 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.

e) Der Kunde kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn PÁTIO in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise durch PÁTIO dieser gegenüber geltend zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

9. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

9.1. PÁTIO kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung von PÁTIO nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

9.2. Die Kündigung ist insbesondere dann zulässig, wenn sich erweist, dass der Kunde falsche Angaben zu seinen persönlichen Verhältnissen, insbesondere seinem Gewicht, seiner reiterlichen Ausbildung und seinen reiterlichen Fähigkeiten gemacht hat und hierdurch ursächlich er selbst, die Mitreisenden oder die Durchführung der Reise erschwert oder gefährdet werden. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde gegen fachlich anerkannte Regeln der Reiterei im Bereich der Ausrüstung, von Sicherheitsmaßnahmen oder des Führens des Pferdes schuldhaft verstößt.

9.3. Kündigt PÁTIO, so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern erstatteten Beträge.

10. Pflicht des Kunden zur Mängelanzeige während der Reise; Kündigung des Reisevertrages durch den Kunden

10.1. Der Reisende ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich direkt gegenüber PÁTIO unter den nachstehend angegebenen Kontaktdaten anzuzeigen. Ansprüche des Reisenden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.

10.2. Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, PÁTIO erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn PÁTIO, eine vom Reisenden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von PÁTIO oder ihren Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

11. Beschränkung der Haftung

Die vertragliche Haftung von PÁTIO für Schäden ist auf die gesetzliche Mindesthöhe in Portugal beschränkt.

12. Fristgebundene Geltendmachung von Ansprüchen des Kunden nach Reiseende; Verjährung von Ansprüchen des Kunden

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen.

13. Rechtswahl und Gerichtsstand

Für Kunden wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und PÁTIO die ausschließliche Geltung des portugiesischen Rechts vereinbart. Als Gerichtsstand ist Horta, Faial, Portugal vereinbart.

Veranstalter: PÁTIO Turismo Unipessoal Lda.

Reise-Marke: PÁTIO

Geschäftsführer: Victor Hucke

USt-Ident: PT 510360076

Adresse: Quinta do Moinho • 9900-341 Horta •

Faial • Azoren • Portugal

Telefon: +351 292 946 805

E-Mail: booking@patio.pt